



Gemeindenachrichten

Marktgemeinde Unterweißenbach

Lichter in den dunkleren Wintermonaten

Neue Straßenbeleuchtung spart Energie.

Im Herbst und Winter sind die Tage kürzer und die Nächte länger und auch Nebel, Regen und Schneefall sind wahrscheinlicher.

Um die Sicherheit zu erhöhen, beleuchten rund 220 Lichtpunkte unsere Straßen im Ort und in den Dörfern Hackstock, Landshut und Mötlas.

Die Umrüstung der Beleuchtung auf die neueste Technologie im letzten Jahr hat sich bereits energietechnisch positiv ausgewirkt. So konnten mehr als 60% Energie eingespart werden.

Auch die Lichtverschmutzung konnte verbessert werden, da die neuen Lampen dorthin leuchten, wo das Licht benötigt wird.



Harmonische Weihnachtsstimmung

Frohe Weihnachten!

Die ersten Kerzen am Adventkranz brennen, der Duft von frisch gebackenen Keksen liegt in der Luft, der Advent hat begonnen und Weihnachten steht vor der Tür.

Zu dieser besinnlichen Jahreszeit ist es besonders wichtig, ein wenig zur Ruhe zu kommen, die Tage mit der Familie zu genießen und Kraft zu tanken.

Wir wünschen Ihnen von ganzem Herzen ein frohes Weihnachtsfest und ein ebenso frohes, gesundes und erfolgreiches neues Jahr!

*Bürgermeister Johannes Hinterreither-Kern
und das Team der Marktgemeinde*

Neugestalteter Adventkranz am Marktbrunnen



Viele fleißige Hände waren notwendig.

Besondere Lichter erstrahlen in der Advent- und Weihnachtszeit auch im Marktbereich

Jährlich wird von den Gemeindemitarbeitern*innen der Adventkranz beim Marktbrunnen gebunden.

Auch das Montieren und Herstellen der Weihnachtsbeleuchtung und des Christbaums bei der Kirche wird von den Gemeindemitarbeitern durchgeführt.



Der fertige Adventkranz.

So bekommt unser Ortszentrum ein besonderes Flair in dieser besonderen Jahreszeit.

Ein Dank gilt hier Jenen, welche uns jährlich Tannenreisig und Christbäume kostenlos zur Verfügung stellen. Tannenreisig erhielten wir in den letzten Jahren von der Familie Tober Florian und Marion vulgo Günthör und der diesjährige Christbaum stammt von der Familie Hahn Stephan und Margarete.

Wir freuen uns auch 2024 über die Spende von Tannenreisig und einem Christbaum.

Aus dem Gemeinderat

Beschlüsse vom 24.10.2023

Bericht des Prüfungsausschusses

Der Prüfungsausschuss prüfte gemeinsam mit dem Prüfungsausschuss der Gemeinde Kaltenberg das Altstoffsammelzentrum (ASZ).

Die Ein- und Auszahlungen der Jahre 2020 – 2022 und die Beträge aus 2023 (lt. NVA) wurden dargestellt. Allgemein wird dem Betrieb im ASZ ein gutes Attest ausgestellt.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Schulsanierung; Totalübernehmervertrag

Mit Beschluss des Gemeinderates erhielt die WSG Gemeinnützige Wohn- und Siedlergemeinschaft GmbH den Zuschlag, als Totalübernehmer für das Projekt Schulsanierung gemäß Vergabevorschlags von Rechtsanwalt Mag. Huemer.

Wegen einer 10-tägigen Stillhaltefrist wurde der Beschluss unter Ausschluss der Öffentlichkeit geführt.

Löschwasserbehälter Mötlas und Landshut; Finanzierungsplan und Auftrag

In den Bereichen Landshut und Mötlas ist die Errichtung von Löschwasserbehältern geplant.

Der Gemeinderat genehmigt den Finanzierungsplan mit folgenden Beträgen:

Haushaltsrücklage:	€ 21.600
BMF KIG 2023:	€ 15.000
LFK-Zuschuss:	€ 5.000
BZ-Sonderfinanzierung:	€ 26.600
Gesamt:	€ 68.200

Der Gemeinderat erteilt den Auftrag an den Bestbieter Fa. Bad Zeller Bauunternehmen GesmbH mit einer Auftragssumme von € 68.217,62 für beide Behälter.

Stromliefervertrag; Änderung

Der Stromliefervertrag mit der Fa. Ebner Strom GmbH endet mit Ablauf dieses Jahres.

Auf Basis eingeholter Angebote beschließt der Gemeinderat, mit der Fa. Ebner Strom GmbH einen

Stromliefervertrag für die Jahre 2024 und 2025 abzuschließen.

Gemeindestraße Betriebsgebiet Aumayr-Lagerhaus; Gestattungsvertrag

Der Gemeinderat fasst den Beschluss, mit der Landesstraßenverwaltung einen Gestattungsvertrag für die Anbindung der Gemeindestraße „Betriebsgebiet Aumayr-Lagerhaus“ an die Mühlviertler Alm Straße abzuschließen.

Flächenwidmungsplanänderung Nr. 3.46 (Weißbachtal); Einleitung

Der Gemeinderat genehmigt die Einleitung der Umwidmung einer Fläche des Grundstückes 1373/1, KG Unterweißenbach, im erforderlichen Ausmaß für eine möglicherweise baurechtlich relevante Umsetzung von „Grünland“ in Sonderausweisung „Erholungsfläche“. Im Bereich Weißbachtal ist anstatt des ehemaligen Fitnessweges die Realisierung eines Wanderweges geplant.

Besuch der neuen Bezirkshauptfrau



Dr. Andrea Wildberger und Bürgermeister Johannes Hinterreither-Kern

Nach ihrem Amtsantritt am 01.10.2023 besuchte Frau Mag. Dr. Andrea Wildberger im Rahmen ihrer Gemeindetour auch die Gemeinde Unterweißenbach.

„Ich wünsche unserer neuen Bezirkshauptfrau eine gute Hand bei ihren Entscheidungen und freue mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit.“

Johannes Hinterreither-Kern
Bürgermeister

Mit Ende September ist die Unterweißenbacherin Frau Dr. Andrea Außerweger in den wohlverdienten Ruhestand getreten.

Seit 2018 stand sie an der Spitze der Bezirkshauptmannschaft ihres Heimatbezirks. Dieser Aufgabe widmete sie sich mit großer Verantwortung.

Die Sicherheit in allen Belangen, der Kampf gegen die Corona-Pandemie

und der soziale Bereich waren ihr sehr wichtige Anliegen.

Auf ihre Unterstützung beim Seniorenheim Unterweißenbach mit dem Tageszentrum, beim Familieninformationszentrum für die Region Mühlviertler Alm mit der Kinder-Jugendhilfe-Außenstelle konnten wir immer zählen.

Liebe Andrea, wir wünschen alles Gute und eine schöne Zeit!

Fernpendlerbeihilfe

Noch heuer für 2022 beantragen.



LAND
OBERÖSTERREICH

Gefördert werden Fernpendler*innen, die regelmäßig direkt vom Hauptwohnsitz zum Arbeitsort hin und zurückfahren (mindestens 25 km).

Spätester Einreichungstermin ist der 31. Dezember 2023 für das Jahr 2022.

Die Höhe der Beihilfe ist entfernungsabhängig und wird anteilig nach Pendelmonaten ermittelt.

25 km bis einschließlich 49 km:
208 Euro
50 km bis einschließlich 74 km:
291 Euro
75 km und darüber: 401 Euro

Das jährliche Einkommen für Ansuchen für das Pendeljahr 2022 darf 28.000 Euro nicht übersteigen (steuerpflichtige Bezüge – Kennzahl 245).

Die Einkommensgrenze erhöht sich für jedes Kind um 2.800 Euro.

Anträge können online unter <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/228391.htm> oder am Gemeindeamt gestellt werden.

Bei der Antragstellung am Gemeindeamt bitte einen Jahreslohnzettel mitnehmen.

Antrag Arbeitslosengeld

Beantragung am Gemeindeamt möglich.

Auch heuer wird den Arbeitslosen wieder die Möglichkeit geboten, in den Wintermonaten beim Gemeindeamt den Antrag auf Arbeitslosengeld zu stellen.

Die Ausgabe der Anträge ist bis 29. März 2024 beim Gemeindeamt möglich. Sofern Saisonarbeitslose eine Wiedereinstellzusage bei der letzten Firma haben, kann der Antrag auch beim Gemeindeamt sofort oder innerhalb einer Frist von einer Woche einge-

bracht und vom Gemeindeamt an das AMS gesandt werden.

Eine Vorsprache beim AMS ist in diesen Fällen nicht mehr nötig.

OÖ Verkehrsverbund - Neue Fahrpläne



Ab 10. Dezember 2023 gelten für alle öffentlichen Verkehrsmittel neue Fahrpläne.

Der Fahrplanwechsel steht auch im Zusammenhang mit Angebotsausbau und Verbesserungen in zahlreichen Regionen.

Die neuen Fahrplanfolder der Regionalbuslinien sind am Gemeindeamt erhältlich.

Am einfachsten sind Informationen über die OÖVV Fahrplanauskunft auf www.ooevv.at erhältlich.

Bei Fahrplanauskünften ist Ihnen auch das Gemeindeamt gerne behilflich.

Mit 1.1.2024 werden die Tarife im OÖ Verkehrsverbund angepasst.

Stellenangebote

Ihre Zukunft im Gesundheitsresort Bad Zell

Werden Sie Teil unseres Teams im ****s Hotel Lebensquell als

- Sous-Chef (Voll- oder Teilzeit)
- Koch/Jungkoch (Vollzeit)
- Mitarbeiter im Frühstücksservice (Voll- oder Teilzeit)

- SB-Buffer Mitarbeiter (Teilzeit)
- Kosmetiker/Fußpfleger

Im Kurhotel Bad Zell als

- Koch (Voll- oder Teilzeit)
- Restaurantfachkraft/Kellner (Voll- oder Teilzeit)
- Küchenhilfskraft (Voll- oder Teilzeit)

- Abwäscher (Voll- oder Teilzeit)
- Reinigungskraft (Teilzeit)

Jetzt bewerben unter:

Tel.: 07263 7515-61
jobs@lebensquell-badzell.at

Winterdienst - Information

Pflichten der Anrainer im Ortsgebiet.

In Zusammenhang mit dem Winterdienst werden die Liegenschaftseigentümer und Anrainer *innen an öffentlichen Gehsteigen wieder an die Verpflichtung nach § 93 Straßenverkehrsordnung erinnert, wonach die Gehsteige von 06:00 – 22:00 Uhr schnee- und eisfrei zu halten sind. Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand auf einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Auch wenn die Räumdung und Streuung der Straßen und Gehsteige größtenteils von der Gemeinde durchgeführt wird, wird darauf hingewiesen, dass eine solche Leistung nach Maßgabe der freien Kapazitäten und freiwillig erfolgt und daher **die Verpflichtung des jeweiligen Anrainers nach § 93 StVO nach wie vor aufrecht ist.**

Häuserchronik

Brauchen Sie noch ein Weihnachtsgeschenk?



Die neue Häuserchronik ist mit Sicherheit eine passende Aufmerksamkeit für die Feiertage. Der Verkaufspreis beträgt € 19,00.

Erhältlich ist die Chronik:

- Gemeindeamt
- Mühlviertler Alm Büro
- Trafik Obereder
- OMV-Tankstelle
- Waschbox Aumayr.

*Wir freuen uns, dieses einzigartige Werk unseren Bürger*innen anbieten zu können.*

Handysignatur wurde von ID-Austria abgelöst

Ihre elektronische Identität ist Ihr Schlüssel zum digitalen Service.

ID Austria ermöglicht allen Bürger*innen, die eigene Identität gegenüber digitalen Anwendungen und Diensten nachzuweisen.

Viel mehr als nur ein Ausweis - Ihre Vorteile:

- Digitaler Behördenservice
- Elektronisches Postamt
- Elektronische Unterschrift
- Digitale Ausweise

So kommen Sie zu Ihrer ID Austria:

Für Nutzer*innen der Handy-Signatur, deren Handy-Signatur behördlich registriert wurde (z.B. FinanzOnline, Bezirkshauptmannschaft, Gemeinde), ist ein direkter Online-Umstieg zur ID Austria möglich. Sie können einfach mit der App „Digitales Amt“ auf die ID Austria umsteigen.

Wenn Ihre Handy-Signatur nicht behördlich registriert wurde (z.B. A1, Postamt, etc.), ist ein Besuch bei der Behörde zur Identitätsfeststellung erforderlich. Dazu nehmen Sie bitte folgende Unterlagen mit:

- Ausweis
- Mobiltelefon
- Foto (falls Reisepass nicht älter als 6 Monate ist wird kein neues Foto verlangt)

Wer einen Reisepass oder Personalausweis benötigt, kann bei der Beantragung die Registrierung der ID Austria mitmachen.

Informationen zur ID-Austria finden Sie unter www.oesterreich.gv.at/id-austria.

Elektronische Zustellung der Vorschriften



Sie möchten Ihre Rechnung per Mail erhalten? Füllen Sie unser Online-Formular unter www.unterweissenbach.at/Bürgerservice/Formulare aus, oder Sie kommen direkt zu uns auf das Gemeindeamt. Die Zustimmung kann jederzeit widerrufen werden.

Arbeitnehmer- veranlagung

Mit einem Lohnsteuerausgleich – auch Arbeitnehmerveranlagung (ANV) genannt – holt man sich vom Finanzamt Geld zurück, das man an Steuern im letzten Jahr zu viel bezahlt hat. Liegt der Lohnzettel beim Finanzamt vor, kann der Steuerausgleich für fünf Jahre rückwirkend beim Finanzamt durchgeführt werden.

Formulare für die Jahre 2019-2023 liegen am Gemeindeamt zur Abholung bereit.

Achtung Fußgänger!

Denken Sie an Ihre Sicherheit und tragen Sie reflektierende Warnwesten und Bänder. Die Bänder sind am Marktgemeindeamt erhältlich.

Wolfssichtungen und Risse



Foto: pixabay

Wir bitten die Bevölkerung Wolfssichtungen sowie auch Wolfsrisse am Gemeindeamt zu melden. Bei Begegnungen mit Wölfen ist es wichtig, Vergrämuungsmaßnahmen (Klatschen, Pfeifen etc.) zu setzen und diese auch zu melden.

Eine Meldung kann auch über die OÖ Wolf-Hotline bzw. über ein vorgesehene (Online)Formular erfolgen. Aufgenommene Fotos bzw. Videos bitte der Meldung beilegen.

Meldung einer Wolfssichtung:

<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/517582.htm>

Meldung einer Vergrämung:

<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/517627.htm>

Nachfolgende Punkte sind bei einem **Nutztierriß** zu beachten:

Bei Auffinden eines vermutlich von einem Wolf gerissenen landwirtschaftlichen Nutztieres (Schafe, Ziegen, Rinder und Pferde) sollte von der Eigentümerin/Besitzerin bzw. vom Eigentümer/Besitzer wie folgt vorgegangen werden:

- Lage des Kadavers nicht verändern
- Dokumentation der Fundstelle und des gerissenen Tieres (fotografieren oder filmen)
- Abdecken des Kadavers, um mögliche DNA-Spuren zu sichern bzw. Aasfresser fernzuhalten
- Unverzögliche Kontaktaufnahme mit einem der Oö. Wolfsbeauftragten über die Oö. Wolf-Hotline

Oö. Wolf - Hotline im Schadensfall

0732 77 20-118 12 während der Amtsstunden

0732 77 20-188 89 außerhalb der Amtsstunden

Pongauer Hahn 2023

Herzliche Gratulation der Geigenmusi Kiesenhofer zu dieser hohen Auszeichnung.

Der wohl bedeutendste Preis der Alpenländischen Volkskultur wurde am 12. Mai 2023 im St. Johanner Kultur- und Kongresshaus an die **Geigenmusi Kiesenhofer** überreicht.

Der Pongauer Hahn zeichnet sich durch die Generationen übergreifende Kraft des gemeinsamen Singens und Musizierens aus.

Seit dem Jahr 1996 werden im Zweijahresrhythmus besondere Gruppen der Alpenländischen Volkskultur ausgezeichnet.

Tradition und Öffnung der Volkskultur, das Weitergeben von einer Generation auf die andere sollen damit in einen

bewussten Blickpunkt gestellt werden. Eine vom Vereinsvorstand hochkarätige besetzte Jury wählt die Paten. Dabei handelt es sich um Musiker und Sänger, die sich in Ihrer Art und ihrer Qualität des Musizierens bereits einen herausragenden Namen gemacht haben.

Die Paten entscheiden völlig autonom hinsichtlich der Verleihung des Pongauer Hahns an die Preisträger. So wird die Auszeichnung zum Symbol der Wertschätzung zwischen den Generationen.

Der Wanderpokal „Pongauer Hahn“ ist derzeit im Festsaal der Musikschule Unterweißenbach ausgestellt.

Änderungen bei Kaffeekapsel-Sammlung

- **Kaffee- und Teekapseln** (Alu, Kunststoff und kompostierbar), alle Marken



- **Aluverbund Pads** mit Kaffee- und Teeinhalt



Seit Oktober 2023 können im ASZ **ALLE Marken von Kaffee-/Teekapseln** gesammelt werden, unabhängig ob es sich um Aluminium, Kunststoff oder kompostierbare Kapseln handelt! Werden diese Kapseln im ASZ abgegeben, erzielt die Gemeinde Erlöse, im Restabfall verursachen sie Kosten!

Eine Information des BAV Freistadt

ASZ - Geänderte Öffnungszeiten zu Neujahr

Offen:

Donnerstag, 04.01.2024

von 07:30 – 11:00 Uhr und

Freitag, 05.01.2024 von 07:30 – 12:00 und 14:00 – 17:00 Uhr

Geschlossen:

Samstag, 06.01.2024



ALTSTOFF
SAMMELZENTRUM

Spielstube startet im neuen Jahr mit neuer Leitung durch

Ein Angebot im Rahmen der Eltern-Mutterberatung.



In den offenen Treffs können Sie gemeinsam spielen, sich mit anderen Eltern austauschen und sich Tipps von Expert/innen holen.

Im neuen Jahr startet für Kinder von 0-1 Jahr (Geschwisterkinder gerne erwünscht) wieder die Spielstube. Diese findet zu folgenden Terminen statt:

09. Jänner 2024

13. Februar 2024

12. März 2024

Jeweils von 13:00 bis 14:30 Uhr (jeden

2. Dienstag im Monat vor der Eltern-Mutterberatung).

Für individuelle vertrauliche Beratung steht Psychologin Erda Lisa zur Verfügung.

Manuela Reichard aus Königswiesen wird die Spielstubenleitung übernehmen.

men. Durch ihre Beschäftigung in der Krabbelstube in Linz und dem Kindergarten Unterweißenbach bringt Manuela viel Erfahrung im Umgang mit den Kleinsten mit.

„Vielen Dank liebe Manuela, dass du unsere Zwerge in der Spielstube begleitest. Im Familieninformationszentrum hat die Kinder- und Jugendhilfe verschiedene Angebote unter einem Dach zusammengeholt – als Anlaufstelle für alle, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben, ob als Mutter, Vater, Oma, Opa oder Lehrerin. Wer Kinder und Jugendliche auf ihrem Lebensweg begleitet, steht immer wieder vor neuen Fragen und Herausforderungen. Da ist es gut, wenn man weiß, wo man sich kompetenten Rat und Unterstützung holen kann.“

Bgm. Johannes Hinterreither-Kern

Weitere Informationen erhalten Sie am Marktgemeindeamt, Tel.: 07945 7255 bzw. bei Frau Mag. Lisa Erda unter 0677 6161 7389

Bedarf für Krabbelstube?



Wie bekannt soll mit dem **Kindergartenjahr 2024/2025** auch das Angebot einer Krabbelstube in Unterweißenbach angeboten werden, was bestimmt für einige Familien interessant ist.

Aufgrund der bisherigen Voranmeldungen wird die Umsetzung jedoch eine Schwierige, da bisher lediglich ein Kind angemeldet ist. Um das Angebot anbieten zu können, sind jedoch täglich

mindestens sechs Kinder Voraussetzung.

Es wäre schade, wenn dieses Angebot nicht genutzt werden würde, da die Errichtung erst möglich ist, wenn der Bedarf gegeben ist.

Etwas seltsam ist hier auch die Tatsache, dass sich der Bedarf halbjährlich oder beinahe monatlich verändert. So war im Sommer dieses Jahres kein Bedarf, im Herbst 2023 wären jedoch genügend Kinder für eine Krabbelstube vorhanden gewesen.

Aufgrund der notwendigen Schritte vorab bis zur Errichtung, bzw. dass auch entsprechendes Personal vorhanden ist, wäre daher Gewissheit notwendig, ob Bedarf ist oder nicht.

Die Räumlichkeiten im Objekt Markt 22 (ehemalige Gendarmerie u. Mutterberatung) sind sehr großzügig und hell, wodurch tolle Rahmenbedingungen geschaffen werden könnten. Auch die Freifläche im Garten hinter dem Gemeindeamt ist mehr als ansehnlich.

Wir bitten bei Bedarf um ehestmögliche Anmeldung bei der Kindergartenleitung, da unsere jüngsten Gemeindeglieder im Kindergarten nicht untergebracht werden können und die Krabbelstube bei zu wenig Bedarf nicht angeboten werden kann.

Das Formular für die Anmeldung steht auf der Homepage der Pfarre und der Gemeinde zum Download bereit und muss bis spätestens 12. Jänner 2024 im Kindergarten abgegeben sein.

Termine & Sprechtage



ANGEBOTE IM FIZ

Familieninformationszentrum Markt 14

Eltern-Mutterberatung

Aktuell nur jeden 2. Dienstag im Monat, von 14:30 – 16:30 Uhr

Nächste Mutterberatungen:

09. Jänner, 13. Februar 2024

Der Termin am 27.12.2023 entfällt.

Keine Anmeldung erforderlich

Telefonische Auskünfte unter 07942 702 - 62341

Spielstube/Offener Elterntreff

In diesen offenen Treffpunkten können Sie gemeinsam mit Ihrem Kind spielen, sich mit anderen Eltern austauschen, neue Spiele kennenlernen und sich Anregungen und Tipps bei den Expertinnen holen. Für individuelle vertrauliche Beratung steht eine Psychologin zur Verfügung.

Zielgruppe: Eltern mit Kindern von 0-3 Jahre

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Mag. Erda Lisa unter 0677 61 61 73 89 an.

Erziehungs- und Familienberatung mit juristischer Beratung

Anonym und kostenlos. Rat und Unterstützung für Eltern mit Kindern und Jugendlichen.

Das Fachteam besteht aus einer Psychologin, einer Sozialarbeiterin und einer Juristin.

Auskunft erhalten Sie bei der Bezirkshauptmannschaft Freistadt,

Tel.: 07942 702 62341

E-Mail: KJH.BH-FR.Post@ooe.gv.at

Logopädische Beratung

nur für Kinder im Kindergartenalter (bis ca. 6 Jahren)

Donnerstag von 07:30 – 16:30 Uhr

Vor persönlichen Vorsprachen wird um telef. Terminvereinbarung gebeten.

Log. Silvia Gruber, Tel. 0676 8734 1606

RECHT

Nächste Bauverhandlung:

19.12.2023

Amtstag beim Bezirksgericht Freistadt

Unentgeltliche Auskünfte für Rechtsfragen bei Gericht jeweils am Dienstag, 08:00 – 12:00 Uhr, wobei eine Terminreservierung unter Tel. 05 7601-21-27154 notwendig ist.

Betriebsanlagen-Sprechtag

Beratung bei Errichtung bzw. Änderung von Betriebsanlagen durch Juristen und Sachverständige (Bezirksbauamt, Arbeitsinspektorat) bei der Bezirkshauptmannschaft Freistadt

Telefonische Voranmeldung erbeten unter 07942 702 62501

Gründer-Workshop

Das Gründerservice der WKO unterstützt bei Betriebsgründungen durch Workshops. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung erforderlich. Tel. 05 90909 5200

Nächste Workshops in der Wirtschaftskammer Freistadt:

19. Dezember 2023

von 13:30 – 16:30 Uhr

SV - PV

Beratungstage der SVS

(Sozialversicherung der Selbständigen)

Wirtschaftskammer Freistadt, Linzer Straße 11, Tel. 05 90909 5200

18. Dezember 2023, 22. Jänner 2024

von 08:00 – 12:00 Uhr

Bezirksbauernkammer Hagenberg, Softwarepark 112

Terminvereinbarung unter Tel. 050 808 808

03. und 17. Jänner, 07. Februar 2024

von 08:00 – 12:00 Uhr

PVA

Österr. Gesundheitskasse (ÖGK)

Freistadt, St.-Peter-Straße 6, Tel. 050 303 36 170 (OÖ Serviceline)

Bitte telefonisch anmelden!

SOZIALES

Sozialberatungsstelle

Montag, Dienstag und Donnerstag

08:00 – 12:00 Uhr

Seniorenheim Unterweißenbach, Tel.: 0664 154 88 84

E-Mail: [sbs-](mailto:sbs-unterweissenbach@shvfr.at)

unterweissenbach@shvfr.at

Mit einer vorherigen Terminvereinbarung kann man persönlich in die Sozialberatungsstelle kommen.

Beratungstage für pflegende Angehörige

Seniorenheim Unterweißenbach

22. Jänner 2024 19:00 – 21:00 Uhr

Vorherige Anmeldung bei Desiree Safnauer, Caritas-Servicestelle Freistadt

notwendig: Tel. 0676 8776 2438 oder Elke Röblreiter, Sozialberatungsstelle

Unterweißenbach, Tel. 07956 20545-205 oder 0664 1548 884

Brandschutz zu Weihnachten

Häufige Brandauslöser sind vergessene Kerzen:

- Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht
- Kerzen sollen immer in Haltern mit Auffangschalen aus nicht-brennbarem Material verwendet werden
- Sprechen Sie mit Ihren Kindern über die Gefahren bei Kerzen und Feuer, üben Sie zudem mit ihnen den Ernstfall

Information vom OÖ Zivilschutz

Wir gratulieren...

Leeder Friedrich und Rita feierten im November 2023 ihre Diamantene Hochzeit.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem seltenen Jubiläum und alles Gute für die nächsten Ehejahre!

Jännerrallye 2024



Winterliche Fahrverhältnisse bei der Rallye 2019.

Die Jännerrallye wird diesen Winter wieder stattfinden. Termin ist 05.-07.01.2024. Das Rallyezentrum befindet sich wieder in der Messehalle Freistadt und das Fahrerlager am Gelände rund um die Messehalle.

Eine Sonderprüfung führt auch durchs Gemeindegebiet von Unterweißenbach und nutzt am **07.01.2024 in der Zeit von 07:45 - 15:00** Streckenabschnitte auf folgenden Güterwegen (GW) und Landesstraßen (L), die dafür gesperrt werden:

GW Grafenschlag, GW Dauerbach, GW Greinerschlag, GW Enebitschlag, GW Böhmer, GW Harlingsedt, L1442 von km5,6 bis km6,8

Sicherheitsregeln beachten

Die Veranstalter laden sehr herzlich zum Besuch der Zuschauerzonen an der Strecke und der Messehalle Freistadt ein, bitten jedoch auch um Einhaltung der Sicherheitsregeln:

- Der Aufenthalt für Zuschauer während des Rennens ist aus Sicherheitsgründen nur in den gekennzeichneten Zuschauerzonen gestattet.
- Das Betreten und Überqueren der Rallyestrecke während des Rennens ist strengstens verboten.
- Den Anweisungen des Sicherheits-

personals und der Exekutive ist unbedingt Folge zu leisten.

- Abfall bitte in den dafür bereitgestellten Behältnissen entsorgen oder selbst mitnehmen.

Zuschauerzonen

In unserer Gemeinde sind Zuschauerzonen vorgesehen, welche durch die örtlichen Feuerwehren und Vereine betreut und bewirtet werden:

06. Jänner: Mötlas (Kreuzung GW Rutenstein/GW Niederhofstetten)

07. Jänner: Dauerbach (Glashütterkreuz), Greinerschlag (Dorf), Hirschalm (Böhmer).

Notfallnummer - Kontakt

Der Rallye Club Mühlviertel hat für die Zeit der Veranstaltung vom 05.-07.01.2024 eine eigene Notfallnummer unter **0676 5325158** eingerichtet. Am Start jeder Sonderprüfung sind Rettung, Notarzt und Feuerwehr einsatzbereit vor Ort. Sollten während des Rennens Notfälle bei Anwohnern auftreten, wird das Rennen unterbrochen.

Vor und nach der Rallye erreichen Sie die Veranstalter per E-Mail unter office@jaennerrallye.at

Kompensation des CO₂-Ausstoßes

Um auf unser Klima zu achten, unserer Landwirtschaft und der gesamten Region nicht nur wirtschaftlich etwas zurückzugeben, werden zur Kompensation des CO₂-Ausstoßes wieder Bäume entlang der Rallyestrecken angepflanzt. Dies geschieht in Abstimmung mit der Bauernschaft vor Ort. Über 6000 regional gezüchtete europäische Lärchen wurden dadurch bis heute im Mühlviertel gepflanzt. Auch kommenden Jahr sind wieder mindestens 2000 Bäume neben weiteren CO₂-Ausgleichsmaßnahmen vorgesehen, damit die Jännerrallye klimaneutral abgehalten werden kann.

Information für anliegende Grundbesitzer und Anwohner

Sollten im Zuge der Rallye Beschädigungen auftreten, melden Sie diese bitte so schnell wie möglich dem Veranstalter. Der Rallye Club Mühlviertel ist sehr bemüht, die Strecken in unserer Gemeinde ordentlich zu hinterlassen und sich um durch die Rallye verursachte Beschädigungen zu kümmern.

Schutz entlang der Rallyestrecke durch Siloballen, Pflöcke, Baumstämme oder Ähnliches ist ausdrücklich erwünscht und eine Hilfe für die gesamte Veranstaltung um Flurschäden und Verschmutzungen vorzubeugen. Dies betrifft vor allem die Innenseiten von Kurven, um ein Kurvenschneiden der Rallyeteilnehmer über Bankette oder Wiesen zu verhindern. Dieser Schutz ist ausschließlich auf Privatgrund, keinesfalls auf öffentlichen Grund bis spätestens 03. Jänner 2024 um 08:00 zu platzieren und darf im Laufe der Veranstaltung bis Ende der Sperrzeit nicht mehr verändert werden.

Wir bitten alle Anwohnern um gute Zusammenarbeit und bedanken uns für Ihr Verständnis.

Eine Information des Rallye Club Mühlviertel

Hinweis:

Alle Sonderprüfungen finden Sie auf www.jaennerrallye.at

30 Jahre Sozialmedizinischer Betreuungsring

Sozialmedizinischer Betreuungsring



Kaltenberg | Königswiesen | Liebenau | Pierbach
St. Leonhard | Unterweißenbach | Weitersfelden
smbmva@gmx.at

Am 25. Oktober 2023 fand die Jahreshauptversammlung mit der 30-Jahresfeier des Sozialmedizinischen Betreuungsringes Mühlviertler Alm (SMB) im Seniorenheim Unterweißenbach statt. Rund 60 TeilnehmerInnen, darunter auch Bürgermeister und Ärzte aus der Region konnten bei der Veranstaltung begrüßt werden. Ganz besonders freute sich der Vorstand über den Besuch der neuen Bezirkshauptfrau Mag. Dr. Andrea Wildberger.

Neben einem Rückblick der letzten Jahre, sowie einem Ausblick auf 2024, wo u.a. eine neue Fördervereinbarung mit dem Sozialhilfverband Freistadt gültig ist, gab es auch ein Interview mit den Gründungsmitgliedern Gemeindearzt i.R. Dr. Ernst Dietrich Ehren-

brandtner und dem damaligen Kassier Franz Leonhartsberger. Beide erzählten über die Entstehung des Vereines und den damit verbundenen Herausforderungen. Hervorzuheben ist, dass es in allen Gemeinden des Bezirkes Freistadt regionale SMB's gibt. Die beiden Ehrengäste betonten, wie sehr es sie freut, dass es den SMB Mühlviertler Alm nach wie vor gibt und er mit so großem Engagement geführt wird.

Wie wichtig die Angebote des Vereines sind, kann man anhand der Zahlen für 2023 deutlich erkennen. Rund 15.400 Portionen Essen auf Rädern, so viele wie noch nie, wurden heuer zugestellt. 11 Fahrer*innen sorgen bei jedem Wetter dafür, dass die täglich frisch zubereiteten Mahlzeiten vom Seniorenheim Unterweißenbach und dem GH Schwarz zeitgerecht zu den Bezieher*innen kommen.

90 Klienten mit 5.800 Stunden wurden im Bereich des Haus- und Heimservices von den SMB Mitarbeiterinnen betreut. Sei es die Unterstützung im Haushalt, Erledigung von Einkäufen, oder die Erhaltung der Mobilität, all

diese Tätigkeiten und noch mehr zählen zu den Aufgaben, die in den gewünschten Abständen durchgeführt werden.

Auch das Hilfsmitteldepot mit elektr. Krankenbetten, Rollstühlen, Leibstühlen, Rollatoren.., wurde wieder rege in Anspruch genommen.

Sollten auch Sie Unterstützung im Alltag, Essen auf Rädern oder Hilfsmittel benötigen, oder vielleicht sogar selbst gerne Teil des SMB-Teams werden, dann melden Sie sich unter der Tel. 07956 20545-206. Das Büro ist am Mo und Fr von 8-12 Uhr und am Di Nachmittag von 14-17 Uhr besetzt. In dringenden Fällen erreichen Sie uns auch mobil unter 0664 43 93 646.

Möchten Sie den Verein gerne finanziell unterstützen, können Sie dies durch den Erwerb einer Mitgliedschaft (€ 20.- für Einzelpersonen, € 29.- für Familien), oder Sie spenden auf das Konto: IBAN AT60 2033 1075 0000 4713.

SMB Mühlviertler Alm
Sabine Himmelbauer

Lasst uns die Welt ein Stück bunter machen

RuralArt Workshop zum Thema „Biodiversität“



Rückwand der Sparkassenarena.

Einen besonders kreativen Zugang zum Thema „Biodiversität“ ermöglichte die Jugendtankstelle MVA gemeinsam mit der Klima- und Energiemodell-

region MV Alm unter Leitung von KEM-Managerin Elisabeth Schmidt.

Mit großer Motivation tauchten die Teilnehmer*innen in Fragestellungen rund um Artenvielfalt und Klimaschutz ein und entwickelten daraus eine Designvorlage für ein RuralArt.

senarena in Unterweißenbach kunstvoll zieren.

„Wir freuen uns total, wie kreativ und professionell die Jugendlichen das Thema umgesetzt haben“, sagt Lena von der Jugendtankstelle.

Das fertige Resultat, welches von den jungen Künstler*innen an insgesamt drei Tagen entwickelt wurde, kann sich absolut sehen lassen.

Jugendtankstelle Mühlviertler Alm
Claudia Lindner

Entstanden sind zwei unterschiedliche Designs, ein florales Muster mit Blüten sowie eine Wellenform, welche nun die Tribünen-Rückwand der Sparkas-

Union - Jahresrückblick



Die Union Unterweissenbach blickt auf ein sehr ereignisreiches Jahr zurück.

Sektion Fußball

Unsere Kicker starteten hochmotiviert in dieses Jahr und wurden bestens von unserem Trainer und seinem Team vorbereitet. Das alljährliche Trainingslager in Schielleiten wurde genutzt, um an der richtigen Technik und Taktik zu feilen. Sowohl die Frühjahrs- als auch die Herbstsaison waren wegen einigen verletzungsbedingten Ausfällen eher durchwachsen. Besonders möchten wir aber hervorheben, dass unsere Reservemannschaft Herbstmeister wurde. Wir gratulieren herzlich dazu und wünschen euch Allen einen guten Start in die Frühjahrssaison.

Mitte des Jahres wurden Sektionsleiter Roland Himmelbauer sowie der sportliche Leiter Christian Haslinger verabschiedet. Beide haben nach der Frühjahrssaison ihre aktive Zeit beendet. Wir bedanken uns für eure langjährige Tätigkeit. Hubert Nötstaller hat diese Funktionen übernommen. Vielen Dank dafür! Wir wünschen dir viel Erfolg als neuer Sektionsleiter.

Unser Nachwuchs wird gemeinsam mit der Union Königswiesen trainiert und spielt unter dem Namen SPG Mühlviertler Alm. Bei unseren jüngsten Kickern - „Bambinis“ genannt - können bereits Kinder ab 4 Jahren einsteigen, um spielerisch auf das Fußballspielen vorbereitet zu werden. Derzeit gibt es folgende Mannschaften mit Kindern aus Unterweissenbach: U9, U11, U13 und die U15.

Besonders erwähnen möchten wir, dass unsere U13 Herbstmeister wurde. Herzliche Gratulation! Diese Mannschaft wird von Bruno Windischhofer und Michael Raffetseder trainiert. Bruno wurde heuer zum Super Coach vom Bezirk Freistadt und Michael zum „Stillen Helden“ unseres Vereins gewählt. Wir danken allen Trainern und Co-Trainern für die zahlreichen Stunden, die unentgeltlich geleistet wer-

den. Da uns der Nachwuchs sehr am Herzen liegt, sind wir stets auf der Suche nach neuen Trainer/innen. Bei Interesse bitte bei Hubert Nötstaller oder Michael Raffetseder melden. Wir würden uns über Unterstützung bei der Nachwuchstätigkeit sehr freuen.

Sektion Tennis

Im Frühjahr dieses Jahres wurde die SPG Mühlviertler Alm Tennis gegründet. Dies ist eine Spielgemeinschaft mit Königswiesen, St. Georgen/Wald und Mönchdorf. Als Ziele wurden die Förderung der gemeinsamen Nachwuchsarbeit, die Jugendlichen an den Meisterschaftsbetrieb heranzuführen und die Nutzung gemeinsamer Synergien definiert. Das erste Jahr dieser Zusammenarbeit wurde sehr erfolgreich beendet. Für Kinder und Jugendliche wurden im Sommer Tenniskurse angeboten, welche wieder sehr gut gebucht wurden.

Sektion Fitness

Die Sektion Fitness ist stets bemüht, Bewegungsangebote für sportbegeisterte Frauen und Männer aller Altersgruppen sowie für Kinder und Jugendliche anzubieten. Es wurden sowohl im Frühjahr als auch im Herbst die unterschiedlichsten Kurse angeboten wie z.B. Boot Camp, Fit in den Frühling, Strong Nation sowie Männerturnen.

Das Eltern-Kind-Turnen für die Kleinsten und das Mobility-Training für Kin-

der bis 14 Jahre wird ebenfalls regelmäßig angeboten.

Sektion Stock

Im heurigen Jahr wurde an zwei Stockturnieren teilgenommen. Das erste Turnier, bei dem wir der Veranstalter waren, fand am „Tag des Sports“ statt. Wir bedanken uns nochmal recht herzlich bei allen anwesenden Mannschaften. Beim zweiten Turnier Anfang Oktober nahmen wir ebenfalls mit zwei Mannschaften, in der Stockhalle Weitersfelden, teil. Begeisterte Damen und Herren treffen sich jeden Donnerstag und Sonntag für ein gemeinsames Spiel. Gerne können Interessierte jederzeit zum Stockplatz kommen und mitmachen bzw. einfach mal ausprobieren. Stöcke zum Ausleihen sind immer vorhanden.

An dieser Stelle möchten wir allen **DANKE** sagen, die uns bei den zahlreichen Veranstaltungen unterstützt haben.

Weiters sind wir in der Gründungsphase der neuen Sektion RAD. Geplante Veranstaltungen für das Jahr 2024 finden Sie im Veranstaltungskalender.

Die Union wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2024!

Bericht und Foto:
Petra Lindner



Supercoach Bruno Windischhofer mit dem Herbstmeister U13.

Was leistet das Rote Kreuz?



Die freiwilligen Mitarbeiter*innen unserer Dienststelle.

In einem kürzlich stattgefundenen Gespräch hat RK-Bezirksleiter Gerald Roth Bürgermeister Johannes Hinterreither-Kern und Amtsleiter Roland Haslhofer über die Leistungen des RK Unterweißenbach informiert und eine beachtliche Statistik unterbreitet.

„Das Leben von Menschen in Not und sozial Schwachen verbessern“ ist das Hauptziel des Roten Kreuzes. Verletzte Patient*innen zu versorgen, im Katastrophenfall Personen unterzubringen und zu verpflegen, zu jeder Zeit die erforderlichen Blutkonserven bereitstellen zu können oder Jugendliche Erste Hilfe und humanitäre Werte zu vermitteln sind nur einige dieser Aufgaben. In Unterweißenbach wohnen 70 Rotkreuz-Mitarbeiter*innen, die sich aktiv im Rettungsdienst, Jugendrotkreuz, RK-Markt und anderen Tätigkeitsbereichen engagieren. 412 Gemeindeglieder*innen unterstützen das Rote Kreuz finanziell und 82 mit ihrer wertvollen Blutspende im letzten Jahr.

In den letzten 4 Jahren absolvierten drei junge Herren aus Unterweißenbach den Zivildienst beim Roten Kreuz. Mit viel persönlichem Einsatz und Knowhow geben sie in allen Bereichen das Beste.

2022 kam es im Gemeindegebiet Unterweißenbach zu 1143 Sanitätseinsätzen, 23 Einsätzen mit dem Notarztteam und etwa 25 Rettungstransporthubschrauber-Einsätzen. 36 Unterweißenbacher*innen trainierten bei Kursen ihre

Erste-Hilfe-Fähigkeiten und 25 Personen nutzen die Rufhilfe. Für die rasche Versorgung einer hohen Anzahl an Personen kann das Rote Kreuz in kurzer Zeit eine Sanitätssammelstelle in der Mittelschule aufbauen, dazu sind Feldbetten, Decken und Hygienematerial vorrätig. Unsere 25 First-Responder helfen bei schweren Notfällen besonders rasch Erste Hilfe zu leisten.

Viele Leistungen können nur angeboten werden, weil sich Menschen aus Idealismus einer Sache annehmen und sich in höchstem Maße engagieren – freiwillig und beruflich. Sie helfen mit, allen Anforderungen der Zukunft nachzukommen und unser Zusammenleben positiv zu gestalten.“

Ing. Gerald Roth, MBA MSc
Bezirksrettungsdienstkommandant

Herzlichen Glückwunsch!

Winauer Konrad,
RK-Sanitäter,
... zur Verleihung der
OÖ. Rettungsdienstmedaille in
BRONZE für 25-jährige
Tätigkeit



Foto: Land OÖ

Neuer Laien- defibrillator



Seit 29.11.2023 hängt an der Rotkreuz-Dienststelle Unterweißenbach ein frei zugänglicher Laien-Defibrillator. Dank der Firma Bad Zeller Bauunternehmen GmbH konnten weitere fünf Dienststellen damit ausgestattet werden. Im Zuge einer Unternehmenskooperation übernehmen sie die Kosten für Anschaffung, Installation und Wartung.

Gemeinsam verdichten Rotes Kreuz und Bad Zeller Bauunternehmen GmbH damit das Netz der Sicherheit für die Bevölkerung, denn bei einem Herzstillstand zählt jede Minute. „Notruf 144 wählen, sofortige Herzdruckmassage, nach Möglichkeit Mund-zu-Mund-Beatmung und frühestmögliche Defibrillation sind die einzige Überlebenschance für einen Menschen mit Herzstillstand“, betont Ortsstellenleiter Reinhard Aumayr.

Menschlichkeit zum Beruf machen

365 Tage im Jahr sind die Mitarbeiter*innen der Mobilen Pflege und Betreuung im OÖ Roten Kreuz im Einsatz. Eine von ihnen ist Tanja S. (24) aus Tragwein. Seit 2019 betreut sie Menschen, die alleine ihren Alltag nicht mehr bewältigen können. Die Zahl Pflegebedürftiger steigt - deshalb braucht unsere Gesellschaft Menschen wie Tanja. Unter dem Motto „Es ist in Dir!“ sucht das OÖ Rote Kreuz berufliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die eine Karriere mit Sinn in der Pflege anstreben.

Mehr Anerkennung für Pflegeberufe und Chancengerechtigkeit im Gesundheitssystem

Statistiken belegen, dass die Zahl pflegebedürftiger Menschen in Oberösterreich von derzeit rund 80.000 bis 2040 auf knapp 126.000 steigen wird. Damit steigt auch der Bedarf an Pflegepersonal. Erste Auswirkungen spüren wir schon jetzt. Einer Umfrage zufolge blicken rund 50 Prozent der Österrei-

cher mit Sorge auf die Zukunft, besonders, wenn sie selber oder ihre Angehörigen Pflege brauchen.

„Wir müssen gegensteuern und aufhören, den Pflegeberuf schlecht zu reden. Es braucht eine Verbesserung der Rahmenbedingungen und eine ehrliche Wertschätzung. Der Beruf ist schön und sinnstiftend. Da kann ich nach über 35 Jahren in der Pflege Tanja nur recht geben“, meint Bezirkspflegedienstleiter Johann B. und ist fest davon überzeugt, dass das gesamte Team dies ebenfalls so sieht.

Karriere im OÖ Roten Kreuz: Menschlichkeit zum Beruf machen

Rund 2.000 Mitarbeiter im OÖ Roten Kreuz machen ihre Menschlichkeit zum Beruf. Eine sinnstiftende Tätigkeit ist ihnen wichtig.

Das Team der Mobilen Pflege und Betreuung in Freistadt sucht derzeit Diplomierete Gesundheits- und Krankenpfleger*innen, Pflegefachassis-

ten*innen, Fachsozialbetreuer*innen Altenarbeit, Pflegeassistent*innen Altenarbeit, und Heimhelfer*innen.

Bei Interesse und für Fragen steht die Bezirkspflegedienstleitung gerne zur Verfügung, erreichbar unter fr-mpb@o.roteskreuz.at oder 07236 2527-60

Bericht und Foto:
RK Bezirksstelle Freistadt



Tanja S. bei Ihrer Arbeit.

Einkaufsberechtigung in Rotkreuz-Märkten

Das Leben ist teuer. Das spüren besonders jene Menschen, die über ein niedriges Einkommen verfügen.

Im Bezirk Freistadt gibt es drei Sozialmärkte: Die „arcade“ in Freistadt und die beiden Rotkreuz-Märkte in Hagenberg und in Unterweißenbach.

In den Märkten werden nur Waren angeboten, die gespendet (von der Bevölkerung, von Firmen, Vereinen etc.) oder von Erzeugern und Lieferanten zur Verfügung gestellt wurden. Diese werden dann stark reduziert zum Verkauf angeboten. Es gibt daher auch kein Vollsortiment und die Waren werden aus dem variierenden Sortiment ausgegeben solange der Vorrat reicht.

WER DARF EINKAUFEN?

Alle Menschen, deren Einkommen die Obergrenze nicht überschreitet:
Alleinstehende € 1.375,-
Ehepaare/Lebensgemeinschaften

€ 1.950,-
Zugschlag pro Kind € 350,-

Das Einkommen aller im Haushalt tatsächlich lebenden Personen darf diese Obergrenze nicht übersteigen (ausgenommen sind Lehrlinge). Pflegegeld, Wohnbeihilfe, Familienbeihilfe oder Unterhalt werden nicht mit einberechnet!

Öffnungszeiten der Märkte:

„arcade“ Zemannstraße 35, 4240 Freistadt

Di. + Fr.: 09:00-12:00 Uhr

Do.: 14:00-17:00 Uhr

RK-Markt Hagenberg Hauptstraße 31,4232 Hagenberg

Di. + Fr.: 09:00-12:00 Uhr

Do.: 14:00-17:00 Uhr

RK-Markt Unterweißenbach Markt 20 4273 Unterweißenbach

Mi. + Fr.: 09:00-12:00 Uhr

WIE KOMMT MAN ZU EINER BERECHTIGUNGSKARTE?

Anträge können in den Sozialberatungsstellen Freistadt, Pregarten und Unterweißenbach gestellt werden.

Kontakt siehe Seite 8 unter Termine und Sprechtag.



Spende von Kaltenberger Adventroas

Das Rote Kreuz bedankt sich herzlich bei den Verantwortlichen der Kaltenberger Adventroas für die großzügige finanzielle Unterstützung für den Rot Kreuz Markt in Unterweißenbach.

„Mit dieser Spende sind wir noch besser in der Lage, gezielt Waren für unsere Kundinnen und Kunden zu besorgen und unterstützen damit finanziell schlechter gestellte Menschen in der Region!“, freut sich Ortsstellenleiter Aumayr gemeinsam mit dem Team des Rot Kreuz Marktes.

Die Adventroas 2023 findet am **16. Dezember ab 17 Uhr in Kaltenberg** statt, wozu herzlich eingeladen wird und wo wiederum der Reinerlös für einen guten Zweck in der Region gespendet wird.



Das Team des Rot-Kreuz Marktes freut sich über die Spende!

AUS DER PFARRE

Weihnachten steht vor der Tür – wir laden herzlich zu unseren Gottesdiensten und Aktionen ein:

Am **Donnerstag, 21. Dezember**, findet um 19:00 Uhr die vorweihnachtliche **Bußfeier** in unserer Pfarrkirche statt. Bereits einen Tag früher, am **Mittwoch, 20. Dezember**, ist um 09:30 Uhr **Bußfeier im Seniorenheim**.

Am 31. Oktober feierten wir in unserer Pfarrkirche die „Nacht der 1.000 Lichter“ und genossen die unglaubliche Stimmung und Atmosphäre der nur mit unzähligen Kerzen erleuchteten Kirche.

Am **Samstag, 23. Dezember** werden zwischen 17:00 und 18:30 Uhr die vielen Kerzen in der Kirche noch einmal entzündet.

Danke der Jugendtankstelle für dieses besondere vorweihnachtliche Angebot!

Um 19:00 Uhr feiern wir den **4. Adventsonntag** als Vorabendgottesdienst.

Unsere Weihnachtsgottesdienste
Sonntag, 24. Dezember: Hl. Abend
09:30 Uhr: Weihnachtsmesse im Seniorenheim

15:00 Uhr: 1. Kindergottesdienst
16:15 Uhr: 2. Kindergottesdienst
22:00 Uhr: Christmette

Montag, 25. Dezember: Christi Geburt
09:00 Uhr: Weihnachtsfestgottesdienst

Dienstag, 26. Dezember: Stephanitag
08:30 Uhr: Gottesdienst

Zum Jahreswechsel
Samstag, 30. Dezember, 19:00 Uhr und Sonntag, 31. Dezember, 08:30 Uhr:
Dankgottesdienste zum Jahreschluss

Montag, 1. Jänner: Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria
08:30 Uhr: Festmesse

Sternsingen
Die Sternsinger sind von **28. Dezember bis 5. Jänner** im gesamten Pfarrgebiet unterwegs. Wir bitten um gute Aufnahme der Sternsinger und großzügige Spenden! Vergelt's Gott!
Eine Einteilung, wann die Sternsinger wo unterwegs sind, wird nach den Weihnachtsfeiertagen auf der Homepage der Pfarre bekannt gegeben: www.dioezese-linz.at/unterweissenbach

Der andere Adventkalender
Wir laden herzlich ein, bei der Aktion „Der andere Adventkalender“ zur Unterstützung des **Rotkreuz-Marktes** mitzumachen. Im Advent liegen beim Schriftenstand der Kirche, im Foyer des Pfarrheims und in der Pfarrkanzlei leere Papiertaschen zur Abholung bereit. Die Bevölkerung ist eingeladen, diese Papiertaschen nach und nach mit haltbaren Lebensmitteln oder Hygieneartikeln zu füllen. **Bis zum 3. Adventsonntag, 17. Dezember**, sollen die ge-

füllten Papiertaschen im Foyer des Pfarrheims abgegeben werden. Die gespendeten Artikel werden dem Rot Kreuz-Markt übergeben. Danke für eure Beteiligung!

Bitte der Gefangenenseelsorge
Für die Gefangenenseelsorge in Linz und Asten suchen wir Kalender für das Jahr 2024. Wer Kalender zuhause hat, die nicht benötigt werden, bitte bis Jahresende im Foyer des Pfarrheims abgeben.
Danke im Namen der Gefangenenseelsorge!

Kleidersammlung
Auch im neuen Jahr führt die Pfarrcaritas wieder eine Kleidersammlung durch.

Bitte nur saubere und sehr gut erhaltene Kleidung (in Schachteln verpackt) im Zeitraum von 7. bis 14. Jänner ins Foyer des Pfarrheims bringen. Wir geben die Kleiderspenden an die Caritas weiter.
Danke im Namen der Caritas!

Gesegnete und friedvolle Weihnachten wünschen der Pfarrgemeinderat und Pfarrassistentin Birgit Brunner

Jahresrückblick IGe Mötlas

Grillen zur Sonnenwende

Am 23. Juni haben sich die Mötlinger gemeinsam in der Festhalle versammelt, um bei einem gemütlichen Lagerfeuer die Sonnenwende zu feiern. Gemeinsam wurde gegrillt und das eine oder andere Getränk genossen. Jung und Alt kamen zusammen, um gemeinsam unter dem funkelnden Sternenhimmel die Gemeinschaft von Mötlas in vollen Zügen zu genießen. Prost auf weitere gemütliche, gemeinsame Abende!

Spannendes Fußballturnier begeistert Jung und Alt!

Zum neunten Mal fand im Juli das Kleinfeldturnier auf dem Spielplatz in Mötlas statt, bei dem sich Kindergruppen und Erwachsenenteams miteinander messen konnten. Großer Spaß war garantiert!

Die Veranstaltung bot nicht nur packende Matches, sondern auch leckeres Essen und erfrischende Getränke für alle Teilnehmenden. Junge Talente und die erfahrenen Erwachsenen gaben ihr Bestes, um den begehrten Wanderpokal zu erringen, welcher letztendlich nach einem packenden Finale in Mötlas blieb.

Gratulation an alle Gruppen und danke für die zahlreiche Teilnahme - Ein per-

fekter Tag voller sportlicher Leidenschaft und Gemeinschaftsgeist in Mötlas!

Gemeinschaftsausflug mit der FF

Gemeinsam mit der FF Mötlas wurde der diesjährige Ausflug organisiert. Es ging als Dankeschön an alle Helfer der letzten Jahre nach Langenlois, zu einer spannenden Führung durch die Weinwelt Loosium, mit anschließender Weinverkostung.

Nach einem leckeren Mittagessen ging es weiter auf den idyllischen Weihnachtsmarkt in Weitra, bei dem sich schon alle auf das Weihnachtsfest einstellen konnten. Abschließend wurde beim Mötlaswirt gespeist.

Wir möchten uns bei jedem Einzelnen für die wertvolle Unterstützung und den unermüdlichen Einsatz bedanken!

Darüber hinaus in diesem Jahr

- Eine gemeinsame Wallfahrt zur Möhrwaldsreiter-Kapelle am 26. Oktober
- Gottesdienst zum Gedenken unserer Verstorbenen am 08. Dezember
- Punschstand & Schlittenfahren am 31. Dezember vor der Festhalle Mötlas

Vorschau 2024

- MBeats am 27. April
- Sonnenwendfeuer am 21. Juni

Die IGe Mötlas bedankt sich für ein erfolgreiches Jahr und wünscht einen besinnlichen Advent, sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024!

Weihnachtszauber in Mötlas



Auch diesen Advent bereitet sich Mötlas wieder mit Adventfenstern auf Weihnachten vor.

Täglich wird im Dorfgebiet ein neues Fenster enthüllt und ein Teil der diesjährigen Geschichte preisgegeben.

Jeder ist herzlich eingeladen, bei einem besinnlichen Spaziergang die festlichen Fenster zu entdecken, die bis zum 06. Jänner 2024 ausgestellt sind. Verpasst nicht diese magische Weihnachtstradition in Mötlas!



Die Gewinnermannschaft FC Mötlas.

Aktivitäten Tourismusforum



Das Jahr neigt sich dem Ende zu, es ist Zeit ein wenig Rückschau zu halten. Auch dieses Jahr gab es wieder einiges zu tun.

Die Wanderwege, besonders der Johannesweg wurden recht gut begangen. Da ist es notwendig, des Öfteren das Gras mit der Motorsense zu mähen und die Wege frei zu halten, damit die Kleidung vom hohen Gras nicht nass wird. Schilder werden durch Algen und Flechten grün und müssen gereinigt oder je nach Zustand ausgetauscht werden.

Beim Kreuzweg ist das Laub zu entfernen. Die Ausrinner für das Oberflä-

chenwasser sind zu säubern.

Die Mountainbike Strecken werden häufiger befahren und auch abseits der markierten Strecken sind viele Radfahrer am Weg. Da appelliere ich an alle, die allgemeinen Verhaltensregeln zu beachten, so können wir alle im Einklang miteinander gut auskommen.

Die Loipentrasse wurde im Herbst verbessert. Das Streckenteilstück zum Moserwirt durch den Wald kann nun besser präpariert werden und verspricht dadurch eine noch schönere Winterlandschaft.

Das Spurgerät bekommt eine neue Garage. Herrn Alois Diesenreither (vulgo Zimmermann) möchte ich sehr herzlich danken für die jahrelange Möglichkeit, das Spurgerät bei ihm

einstellen zu dürfen. Besten Dank auch allen Grundstücksbesitzern, die es ermöglichen, dass die Loipe über ihren Grund geführt werden kann.

Ich erlaube mir einen Zahlschein beizulegen. Wenn Sie das Loipenprojekt Unterweißenbach unterstützen möchten, verwenden Sie bitte den beigelegten Zahlschein bzw. finden Sie darauf die Kontodaten für eine Online-Überweisung.

Karl (unserem Loipen-Spurer) und uns allen wünsche ich einen unfallfreien, verschneiten Winter und schöne erholsame Stunden auf unserer Hochebene Greinerschlag-Hirschalm-Moserwirt.

Alois Greber
Obmann des Tourismusforums

40 Jahre Goldhaubengruppe



Langjährige Mitglieder wurden bei der Jahreshauptversammlung geehrt.

Am 3. März hielten wir beim HAPI Resti unsere Jahreshauptversammlung ab. Da unsere Gruppe seit 40 Jahren besteht, nahmen wir dies zum Anlass, um unsere langjährigen Mitglieder zu ehren.

Es sind viele schon seit der Gründung dabei!

Ehrungen

Bezirksobfrau Hildegard Biermeier überreichte den Frauen Urkunden als

Dank und Anerkennung für ihre lange Treue zur Goldhaubengemeinschaft. Maria Baumgartner erhielt für ihre lange Tätigkeit als Obfrau die goldene Ehrennadel. Marianne Hinterdorfer als Stellvertreterin und Anna Aglas als

Schritführerin bekamen die silberne Ehrennadel. Für unsere Frauen war das natürlich eine freudige Überraschung.

Gratulationen

Mehrmals gab es ein gemütliches Beisammensein zu runden Geburtstagen. Wir gratulierten Frau Maria Ehrenbrandtner und Frau Rosina Holzweber zu jeweils 70 Jahren, Frau Edith Kerschbaumayr zum 80er. Mit Frau Margarete Lehner durften wir den 90. Geburtstag beim Wirt in Mötlas feiern.

Ausrückungen

Unsere Ausrückungen waren am Fronleichnamstag und beim Erntedankfest. Zu diesem Fest bastelten wir wieder

Anstecker bei gemütlichem und fröhlichem Beisammensein. Auch Kaffee und Kuchenverkauf gehören schon traditionell zu diesem Fest. Vielen Dank für eure Spenden und Einkäufe, damit können wir Menschen mit Behinderung oder in Not geratene Menschen unterstützen.

Aktivitäten

Am 15. August folgten einige Frauen der Einladung aus Hirsbach zu ihrem Fest des 50jährigen Bestehens ihrer Goldhaubengruppe.

An 16 Paare überreichten wir am Fest der Jubelpaare von uns verzierte Kerzen.

Unseren Adventmarkt dürfen wir wieder im Pfarrsaal abhalten. Dafür danken wir Pfarrassistentin Birgit sehr herzlich! Es ist da schön warm und gemütlich! Heuer beehrte uns Frau Michaela Schorn mit einer Lesung aus ihrem Buch „Mühlviertler Advent - Erinnerungen an eine besondere Zeit“.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei euch, liebe Unterweißenbacher*innen und wünschen euch ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesegnetes Jahr 2024!

Anna Aglas
Goldhaubengruppe

Theatergruppe

Bei der Theatergruppe Unterweißenbach ist nicht immer was los, aber wenn im Herbst die Theatersaison startet, geht's rund!



Die Darsteller*innen der heurigen Aufführung „Der wahre Jakob“.

Am 18. August starteten wir voll motiviert mit der Leseprobe zu „Der wahre Jakob“ in die neue Theatersaison. Nach einem sehr guten Kartenvorverkauf, abgewickelt durch die RAIBA Unterweißenbach, konnten wir nach rund 20 intensiven Proben, unter der Regie von Andreas Einfalt, am 11. November mit großem Erfolg unsere Premiere feiern.

Es erfüllt uns mit großer Freude und Stolz, dass wir in den insgesamt neun

Aufführungen wieder viele Besucher aus Nah und Fern für unser Laienspiel begeistern konnten.

Einen Teil unserer Einnahmen spenden wir jedes Jahr unter dem Titel „Der soziale 1000er“ an Privatpersonen, Familien oder auch gemeinnützige Organisationen.

So auch am 18. September 2022, im Rahmen der Neueröffnung des neuen Uniongebäudes, an die Sportunion Unterweißenbach.

Ein weiterer Teil fließt in Aufführungsrechte und Rollenmaterial, Werbung sowie als Spende an die Pfarre Unterweißenbach für die Saalbenutzung. Vielen Dank an die Pfarre und Frau Birgit Brunner für die Bereitstellung des Pfarrsaales und der unkomplizierten Terminkoordination.

Ein besonderes Dankeschön gilt der Baufirma B. Kern, die uns, sowie weitere 13 Vereine, als Anerkennung für ehrenamtliche Vereinstätigkeiten, zu ihrem 140-jährigen Bestandsjubiläum, mit € 1000,- überraschte.

Herzlichen Dank und alles Gute für die Zukunft!

Wir gratulieren recht herzlich:

Haslinger Josef zum sechzigsten Geburtstag

Doris und Patrick Katzenschläger zur Hochzeit

Michaela und Michael Klopff zur Geburt von Marlene

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr 2024.

Bericht und Foto:
Obmann Robert Haslinger

FF Hackstock – das war 2023



Ausflug zu den Steyr-Werken in St. Valentin.

Derzeit zählt die Freiwillige Feuerwehr Hackstock 93 Mitglieder. Davon sind 8 Mitglieder bei der Feuerwehrjugend, 67 im Aktivstand und 18 im Reservestand.

Aktivstand und Jugend

Der Start des Jahres 2023 war geprägt von der Jahresvollversammlung mit der Wahl des neuen Kommandos im Februar. Diese wurde in alter Manier beim Gasthaus Hager abgehalten. Bis auf den neuen Stellvertreter Roland Mühlehner blieb alles beim Alten.

Kommandant: Wolfgang Gallistl
Stellvertreter: Roland Mühlehner
Schriftführer: David Hinterreither
Kassier: Walter Hager

Das 130-jährige Jubiläum feierten wir am 20. August mit einem Dämmer-schoppen beim Feuerwehrhaus bei perfektem Wetter, gemüthlicher Abendstimmung und im Kreis unserer Kameraden, Freunde und Gönner.

Neben zahlreichen Ausrückungen bei diversen Veranstaltungen nahmen wir auch wieder beim Nasslöschbewerb in Unterweißenbach teil. Diesmal konnten wir leider nur den Ehrenplatz "Sieger der Herzen" (letzter Platz) erreichen.

Unser Jugendbetreuer Hans Haslinger konnte gleich mit drei Jugendmitgliedern beim Wissenstest in Freistadt antreten, wo allesamt eine sehr gute Leistung erbrachten. Nicht nur die Grundkenntnisse der Feuerwehr werden den Jüngsten beigebracht, sondern auch eines der wichtigsten Dinge - die Kameradschaftspflege. Bei Veranstaltungen wie Garagenkino, Baumpflanzaktionen, Ausflügen und sonstigen Zusammenkünften wird der Zusammenhalt in der Feuerwehr gestärkt.

Einsatztechnisch verlief es größtenteils sehr ruhig. Ein Brandeinsatz in Möttlas, einer in Hinterreith und drei Aufräumarbeiten nach Verkehrsunfällen waren zu bewältigen. Jedoch ist jeder Einsatz eine neue Herausforderung für die Freiwilligen, die dann zur Stelle sind, wenn sie jemand braucht. Umso wichtiger sind da Feuerwehr-interne Schulungen und Übungen, um im Ernstfall gewappnet zu sein. Um bei diversen Einsätzen noch besser ausgerüstet zu sein, wurde im Herbst ein Greifzug angeschafft und bei der Herbstübung vorgeführt und geübt.

Bei den feuerwehübergreifenden Übungen wie z.B. der A3-Übung mit den Kollegen von den benachbarten

Feuerwehren wird nicht nur die Einsatzfähigkeit im Ernstfall geübt, sondern auch die Kameradschaft und der Zusammenhalt gestärkt.

Gratulationen

Geburt:

Wir gratulieren Mathias Baumgartner und Julia Reif zu ihrer Tochter Johanna.

Ebenso gratulieren wir folgenden Mitgliedern zu ihren runden Geburtstagen:

30er: Aistleitner Manuel, Himmelbauer Wolfgang

60er: Mayrhofer Gerhard, Pachner Karl

70er: Stellnberger Alois

80er: Mühlbacher Hermann

Dankesworte

Abschließend möchte ich mich bei allen Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hackstock ganz herzlich für ihr Engagement und ihre Kameradschaft bei den gemeinsamen Arbeiten bedanken.

Ein besonderer Dank gilt der Familie Hager. Alois und Silvia haben uns über die Jahre in besonderem Maße unterstützt. Einige Beispiele sind die zur Verfügungstellung der Gaststube bei div. Versammlungen, der Verleih von Gastrogeräten für Veranstaltungen, die kostenlose Verköstigung unserer Jugendmitglieder nach dem Ausbringen des Friedenslichts und die Hilfe bei vielen anderen alltäglichen und nicht alltäglichen Situationen.

Die Feuerwehr Hackstock bedankt sich für die lange Zeit als "Nahversorger der Hackstöckler" und wünscht Alois und Silvia einen schönen neuen Lebensabschnitt.

Ein gesundes und besinnliches Weihnachtsfest unter Familie und Freunden sowie einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2024 - Bleibt's gesund!

Wolfgang Gallistl
Kommandant

Jahresrückblick FF Mötlas

Feuerwehr Mötlas neu formiert

Im Februar wurde unser Kommando neu gewählt.

Kommandant: Klaus Aglas
Komm-Stv.: Philipp Diesenreither
Schriftführer: Richard Haunschmid
Gerätewart: Lukas Palmethofer
Kassier: Markus Wahlmüller

Wir bedanken uns schon jetzt für ein gutes gemeinsames Miteinander und freuen uns auf eine tolle Zeit!

Eine erfolgreiche Bewerbssaison 2023

Dieses Jahr konnten wir mit zwei Bewerbungsgruppen, drei Kuppelgruppen und zwei Jugendgruppen die Saison bestreiten! Anfang des Jahres konnten wir Erfolge bei den Kuppelcups in St. Thomas, Albrechts (1. Platz bei den Damen und ein 2. Platz für Mötlas 1) und Mönchdorf (Rang 4 für Mötlas 1) feiern. Auch im Sommer glänzten unsere Truppen: Mötlas 1 war rechnerisch die achtbeste Mannschaft im Bezirk Freistadt! Außerdem wurden beim Landesbewerb in Aspach Wildenau dieses Jahr 10 Abzeichen absolviert - auch darauf sind wir mächtig stolz. Wir gratulieren zu dieser erfolgreichen Saison und freuen uns auf zahlreiche weitere!

Rückblick Jugend Wissenstest

Sehr erfolgreich starteten unsere Jungen beim Wissenstest in Freistadt. Bronze absolvierten Mario Aglas, Pia Kern, Leonie Haunschmid und Hanna

Wahlmüller. Silber erlangten David Aglas, Florian Etlzstorfer, Marcel Hader, Lukas Rockenschaub, Anja Wahlmüller, Patrick Wahlmüller und Michael Zach.

Goldenes Leistungsabzeichen

Mit Jakob Zach, Fabian Etlzstorfer, Paul Kern und Juliane Palmethofer freuen wir uns über vier, die die Jugendarbeit heuer mit dem goldenen Leistungsabzeichen abgeschlossen haben. Herzlichen Dank für die tollen Jahre mit Euch und alles Gute im aktiven Dienst!

Bewerbssaison

Auch in der Jugend blicken wir auf eine erfolgreiche Saison zurück! Die Jugendgruppe erreichte beim Abschnittsbewerb in Oberndorf gleich 2x (in Bronze und Silber) den dritten Rang. **Beisammensein:** Neben zahlreichen Übungen blieb natürlich auch noch Zeit zum gemeinsamen Grillen & Bogenschießen. In diesem Jahr fand das Jugendlager in Bad Leonfelden statt, welches wohl noch lange in Erinnerung bleiben wird. Danke an alle Betreuer und Unterstützer - und natürlich auch an unsere Jüngsten, dass ihr immer mit vollem Einsatz und Begeisterung bei der Sache seid!

Übungen und Lehrgänge

Auch in diesem Jahr hatten wir unsere Monatsübungen jeden 1. Freitag im Monat. Gemeinsam konnten wir viel

lernen und unser Wissen vertiefen. Außerdem absolvierten zahlreiche Mitglieder Ausbildungen und Lehrgänge, sowie das Branddienstleistungsabzeichen. Chapeau! Wir bedanken uns für die zahlreiche Teilnahme und freuen uns auf weitere spannende Übungen und Weiterbildungen!

Wir wissen wie man feiert!

Am 29. April fand das MBeats statt. Schon Monate vorher begannen wir mit den Aufbauarbeiten und der Fertigung einer neuen Bar. Die harte Arbeit wurde definitiv belohnt, denn unsere Festhalle war voll!

Am 11. Juni gab es unseren Bewerbungsgruppenfrühschoppen, welcher ebenfalls zahlreich besucht war und auch unser Fest am 26. August war trotz des Unwetters ein Erfolg. Wir bedankten uns bei allen Helfern mit einem gemeinsamen Ausflug nach Langenlois und Weitra (siehe Seite 15/IGe) und freuen uns auf weitere Feste. Markiert euch den 27. April (MBeats der IGe Mötlas) und den 30. August (Feuerwehrfest) im Kalender, denn wir werden wieder Gas geben!

Bericht & Foto:
Lena Leonhartsberger
FF Mötlas



Die Jugend der FF Mötlas.

Zeitintensives „ruhiges“ Jahr bei der FF Unterweißenbach



Auf ein ruhiges Einsatzjahr kann 2023 zurückgeblickt werden.

Trotz mehr als 155 Einsätzen, davon 10 Brandeinsätze, war es ein ruhiges

Einsatzjahr, da man von größeren und psychisch fordernden Einsätzen weitgehendst verschont blieb.

Neben 13 Sirenenalarmierungen handelte es sich bei mehr als der Hälfte der Einsätze um Wassertransporte und das Entfernen von Insekten (Wespen).

Um die tolle Schlagkraft weiter zu festigen wurde wieder viel Zeit in die Aus- und Weiterbildung investiert.

Neun Kameraden*innen haben heuer bereits die neue Truppführerprüfung mit sechs notwendigen Modulen erfolgreich abgeschlossen und sind nun berechtigt, Lehrgänge an der Feuerweherschule zu besuchen.

Als erste Feuerwehr im Bezirk konnte auch die Leistungsprüfung Branddienst in der höchsten Stufe Gold von drei Gruppen gemeistert werden. Weiters legte diese Prüfung eine weitere Gruppe in Silber ab. Auch Abzeichen im Bereich Funk und Atemschutz wurden neben dem Leistungsabzeichen erworben.

Die rund 25-köpfige Jugendgruppe um Betreuer Patrick Katzenschläger sorgte wieder für tolle Ergebnisse bei den Bewerben. Aber auch die Abzeichen beim Wissenstest und das goldene Jugendleistungsabzeichen wurden erreicht. Nebenbei wurde der Zusammenhalt innerhalb der Gruppe bei Freizeitaktivitäten gestärkt.

Die zwei Aktivgruppen konnten ebenfalls sehr gute Platzierungen bei den Bewerben erzielen. Unter anderem wurde der 17. Nasslöschbewerb im Rahmen des Feuerwehrfest 2023 wiederum gewonnen.

Ein großes Projekt, die Ersatzbeschaffung des über 25 Jahre alten Rüstlöschfahrzeug (RLF-A), wurde 2023 auf Schiene gebracht. Eine Arbeitsgruppe hat hierzu bereits über 500 Stunden aufgewendet. Fahrzeuge wurden beachtet, diverse Überlegungen für die Zukunft angestellt, die Beschaffung der notwendigen Ausrüstung abgewogen und schließlich konnte bei vorausgerichtlichen Lieferzeiten von zwei Jahren nach den positiven Beschlüssen der Gemeinde und derer Unterstützung, das Fahrzeug im Mai bestellt werden.

Durch etwas Glück erfolgt die Auslieferung nun bereits 2024 und die Segnung kann bereits im Rahmen des Feuer-

wehrest im Juli 2024 erfolgen. Das RLF-A ist das wichtigste Fahrzeug der Gemeinde, da es mit über 200 (Sonder-) Gerätschaften beladen ist und bei fast allen Einsätzen eingesetzt wird.

Vorab bittet die Feuerwehr bereits im Rahmen einer Sammelaktion um Unterstützung, da derartige Ersatzbeschaffungen sehr kostenintensiv sind.

2023 wurden im Feuerwehrdienst über 15.500 Stunden von den Kameraden*innen der FF Unterweißenbach aufgewendet.

Detailinformationen zum Feuerwehrgeschehen folgen im Jahresbericht der FF Unterweißenbach mit Jahresende, bzw. auf der Homepage unter www.ff-unterweissenbach.at.



EINLADUNG

Die FF Unterweißenbach lädt zum

FEUERWEHRBALL

am **Samstag, 13. Jänner 2024** im **HOTEL FÜRST** herzlich ein.

Es spielen die **"Die Drawigen"**.

Beginn: **20:30 Uhr**

VVK: € 7,-
AK: € 8,-

Tolle
Tombolareise

Die FF Unterweißenbach ist **24 Stunden am Tag** für Sie bereit.

Bitte nehmen auch Sie sich einige Stunden Zeit
und besuchen Sie unsere Veranstaltungen.

www.ff-unterweissenbach.at

Impressum



Für den Inhalt sowie Druck verantwortlich: Bürgermeister Johannes Hinterreither-Kern

Medieninhaber/Verleger und Hersteller: Marktgemeinde Unterweißenbach, Markt 21, 4273 Unterweißenbach, T 07956 7255, F 72 55-31, E-Mail: marktgemeinde@unterweissenbach.ooe.gv.at;

Verlags- und Herstellort: 4273 Unterweißenbach, **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10.02.2024**
Das Gemeindenachrichtenblatt in **FARBE** finden Sie auf www.unterweissenbach.at



Ursprung der Lebensfreude